

# Rätsel und Spiele

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 22

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

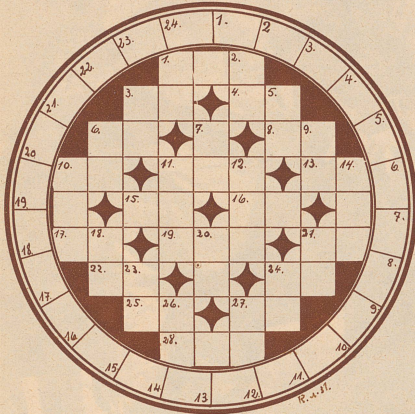
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Rätsel und Spiele

## RÄTSEL

### Kreis- und Kreuzwortsilbenrätsel



### Kreisworträtsel

An Stelle der Zahlen sind Buchstaben zu setzen, so daß Wörter folgender Bedeutung entstehen:

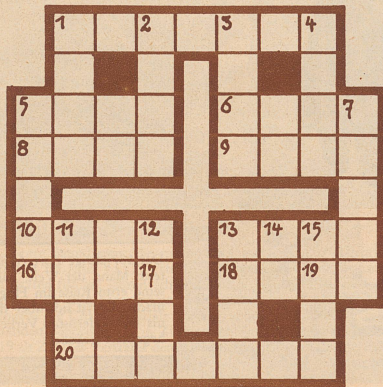
- |                           |                         |
|---------------------------|-------------------------|
| 1. 2. 3. 4.               | Fruchtstand             |
| 3. 4. 5. 6. 7. 8.         | Gartenblume             |
| 5. 6. 7. 8. 9.            | Festung in Frankreich   |
| 7. 8. 9. 10. 11.          | Italienischer Dichter   |
| 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. | Empfangsgerät für Radio |
| 10. 11. 12. 13. 14.       | Teil einer Scheune      |
| 13. 14. 15. 16. 17.       | Wasserdampfgebilde      |
| 15. 16. 17. 18.           | Teil der Ostsee         |
| 18. 19. 20. 21.           | Gangart des Pferdes     |
| 19. 20. 21. 22.           | Vogel                   |
| 21. 22. 23. 24.           | Stadt in der Schweiz    |

### Kreuzwortsilbenrätsel

a) Wagrecht:      b) Senkrecht:

- |   |                               |
|---|-------------------------------|
| 1. Musikstück                           | 1. Mineralquelle              |
| 3. Fettlösendes Sekret                  | 2. Männerstimme               |
| 4. Himmelsrichtung                      | 3. Volksstamm im Altertum     |
| 6. Gitterwerk                           | 5. Zufluß der Schelde         |
| 8. Berühmtes englisches Pferderennen    | 6. Werkzeug                   |
| 10. Schweizerstadt                      | 7. Hasenart in Argentinien    |
| 11. Truppenschau                        | 9. Englischer Dichter         |
| 13. Offizierspflicht                    | 10. Nagetier der Alpen        |
| 15. Haustyp                             | 11. Malergerät                |
| 16. Gasabzug                            | 12. Griechisch: 10 Gramm      |
| 17. Berg in den Urneralpen              | 14. Griechische Göttin        |
| 19. Nachrichtenart                      | 18. Beruf                     |
| 21. Die Linien und Punkte auf Autotypen | 20. Geliebte Zeus'            |
| 22. Stadt am Rhein                      | 21. Der Inbegriff aller Arten |
| 24. Zierstück an Kleidern               | 23. Grillenart                |
| 25. Zufluß des Indus                    | 24. Geldsorte                 |
| 27. Einheimischer Vogel (Mehrzahl)      | 26. Auf falscher Färte        |
| 28. Wildwachsende Pflanze               | 27. Täuschung                 |

### Kreuzworträtsel



### Bedeutung der Wörter:

Wagrecht: 1. Asiatische Halbinsel, 5. Vogel, 6. Verkehrsmittel, 8. Männlicher Vorname, 9. Papiermaß, 10. Abscheu, 13. Gesangstück, 16. Zweig, 18. Westdeutscher Fluß, 19. Flächenmaß, 20. Kraftezeuger.

Senkrecht: 1. Kirchenbaumeister, 2. Menschenklasse, 3. Gebirgsfluß, 4. Vertrag, 5. Kirchenmusikkomponist, 7. Berg im Bayerischen Wald, 8. Stadt in Böhmen, 11. Bergspitze, 12. Ruhig, 13. Italienische Weinsorte, 14. Sonnengott, 15. Meerbusen der Nordsee, 17. Kälteprodukt, 19. Abschiedsgruß.

### Auflösung zum Silbenrätsel in Nr. 21

- |                |                 |              |
|----------------|-----------------|--------------|
| 1. Wann—see    | 5. Il—tis       | 10. La—gu—ne |
| 2. Ep—som      | 6. Che—ru—bi—ni | 11. Irr—weg  |
| 3. Ig—lau      | 7. Der—wisch    | 12. E—be—ne  |
| 4. Le—o—ni—das | 8. Is—ra—el     | 13. Ber—lin  |
|                | 9. Chau—deau    |              |

«Weil ich Dich liebe, muss ich lügen»

Auflösung zum Magischen Gitterrätsel in Nr. 21  
1. Truthenne, 2. Stinktier, 3. Veitstanz, 4. Andernach

## BRIDGE

### Bridge-Aufgabe Nr. 19

♠ 10, 9, 5  
♥ K, B, 5  
♦ D, 10, 6  
♣ K, 4

B	
Y	Z
A	

♠ K, 6  
♥ D, 8, 6  
♦ A, 9, 5, 4  
♣ A, 7

♠ D, 7  
♥ ———  
♦ K, 8, 7, 2  
♣ B, 10, 5, 3, 2

Sans Atout. A ist am Spiel und erzwingt sieben Stiche. Wie muß gespielt werden?

## SCHACH

Zuschriften in Angelegenheiten der Schachspalte bitten wir direkt an den Redaktor: Herrn Josef Niggli, Kaesernstr. 21c, Bern zu richten

### Schach in Italien.

Das fünfte italienische Nationalturnier endete mit einem Siege des Marchese Rosselli del Turco, der aus 11 Partien 8½ herausholte, dicht gefolgt von Massimo Romi mit 8 Punkten. Hellmann erreichte 6½, Padulli, Stalda, Norcia und Cala 5½, während der favorisierte Triester Singer mit Rastrelli nur 5 Punkte errang. Die nachfolgende Partie entschied über den ersten Preis.

### Partie Nr. 84

Gespielt am 22. April 1931 am italienischen Nationalturnier «Edoardo Crespini» in Mailand.

Weiß: Romi.      Schwarz: Marchese Rosselli.

1. c2—c4	e7—e6
2. Sb1—c3	d7—d5
3. e2—e3	Sg8—f6
4. Sg1—f3	Sb8—d7
5. d2—d4	Lf8—b4
6. Dd1—b3	Dd8—c7
7. a2—a3	Lb4×c3
8. Db3×c3	Sf6—c4
9. Dc3—c2	c7—c6
10. Lf1—d3	f7—f5
11. 0—0	0—0
12. Lc1—d2 <sup>1)</sup>	Tf8—f6
13. Ld2—b4	De7—c8
14. Sf3—e5	a7—a5
15. Lb4—c1 <sup>2)</sup>	Tf6—h5
16. Se5×d7 <sup>3)</sup>	Lc8×d7
17. f2—f3	De8—h5
18. h2—h3 <sup>2)</sup>	Sc4—g5
19. Le1—g3	Th6—g6
20. Kg1—f2	Ta8—f8
21. Ld3—c2 <sup>2)</sup>	e6—c5

22. d4×e5<sup>4)</sup>      f5—f4  
23. e3×f4      Sg5×h3  
24. g2×h3      Tg6×g3  
25. Tf1—g1<sup>5)</sup>      Tg3×h3  
26. c4×d5      Dh5—h4<sup>+</sup>  
27. Kf2—f1      Th3—h2  
28. Dc2—c5      Ld7—h3<sup>+</sup>

und Matt in 3 Zügen

<sup>1)</sup> Weiß sollte sofort den auf e4 eingestrieten Springer vertreiben; z. B. 12. Sd2 Sd6 13. f3. Auf den Textzug hin entschließt sich Schwarz zu einer sofortigen Bestürmung des Königsflügels.

<sup>2)</sup> Wie herrlich könnte sich jetzt der Läufer auf d6 festsetzen, wenn der schwarze Zentralspringer nicht eine so unheimliche Wirkungskraft ausüben würde.

<sup>3)</sup> Sicher ein schwerer Entschluß, die eigene Zentralfigur abzutauschen und die Entwicklung des schwarzen Damenflügels zu erleichtern; aber auf sofortiges f3 antwortet Schwarz mit S×S.

<sup>4)</sup> Schlecht wäre natürlich 18. f3×e4 wegen D×h2+ 19. Kf2 fe4 mit der Drohung 20... Tf8! Zu versuchen war aber 18. Lg3 und auf S×L 19. bg mit späterem Kf2 oder aber 18. g4 Dh3 19. Dg2.

<sup>5)</sup> Schwarz drohte bereits Se4! Der Abwehrzug verlockt ihn zu einer hübschen, aber nicht völlig ausreichenden Kombination. Auf 22. L×e5? S×h3+ 23. Ke1 (gh? Dh4+ etc.) T×g2 etc. oder 22. f4 Se4+ 23. D×S! D×L+ 24. K×D fe 25. Kf2 ed 26. ed ed etc.

<sup>6)</sup> Auf 25. K×T1 müßte Schwarz froh sein, seinen voreiligen Angriff in ewiges Schach auslaufen zu lassen.

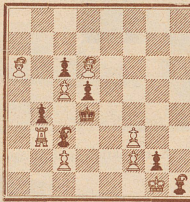
### Antiform.

Spät, aber für ein Werk von weittragender Bedeutung nicht zu spät, können wir auf die zweite der Weihnachtsgaben von A. C. White aus dem Jahre 1929 hinweisen: auf das Werk von F. Palatz, Antiform. Es ist neben Kohtz und Kockelhorns Buch über das «Indische Problem» die bedeutendste Tat auf dem Gebiete der wissenschaftlichen Durchforschung des Problemwesens, und wenn es auch nur ein Spezialgebiet umfaßt, so hat doch die streng logisch aufgebaute Systematik allgemeine Bedeutung. Palatz ist aber nicht nur scharfgeistiger Ordner von bereits gewonnenem Gute, er ist mit seinen den Dingen auf den Grund gehenden Betrachtungen Anreger für neues Schaffen. Wer sich ernsthaft mit dem Problemwesen befassen will, sollte sich die allerdings nicht leichte Aufgabe der Durcharbeitung dieses Buches nicht schenken. Es ist zu 9 Mk. beim Verlag von Josef Berggrün, Berlin, erhältlich.

Um unseren Lesern eine Ahnung von dem theoretischen Inhalt zu geben, wählen wir zwei Beispiele der Ur- und der Antiform eines Problemhalts.

### Problem Nr. 200

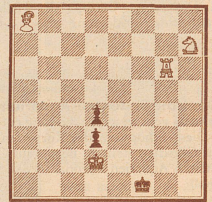
F. PALATZ  
Hamb. Correspondent 1922



Matt in 4 Zügen

### Problem Nr. 201

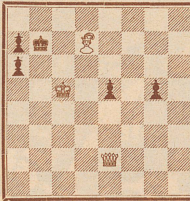
E. B. COOK  
American Chess Nuts 1868



Matt in 4 Zügen

### Problem Nr. 202

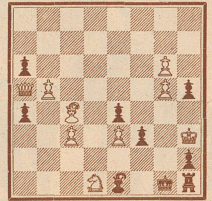
O. WÖRZBURG  
British Chess Magazine 1896



Matt in 3 Zügen

### Problem Nr. 203

F. PALATZ  
Kongreßbuch Teplitz-Schönau 1923



Matt in 4 Zügen

Nr. 200 ist ein weißer Grimshaw (schädliche Verstellung zwischen zwei ungleichschrittigen Steinen). Es steht alles so günstig, daß mit Schwarz am Zuge sofortiges Matt durch Td3 möglich wäre. Die Zugpflicht zwingt Weiß zu einem schädlichen kritischen Zuge (1. Le2), nach dem der schwarze Läufer ruhig c3 verlassen kann, weil jetzt der schwarze König auf Td3+ über c4 flüchten kann. Nr. 201 ist der entsprechende Weiße Anti-Grimshaw. Der weiße Springer soll herangeführt werden. Beginnt Weiß sofort damit, so tritt auf g5 eine schädliche Verstellung auf. Weiß meidet diese Schädigung durch antikritisches Ueberschreiten des Schnittpunktes.

Nr. 202 ist ein Turton (Verdoppelung von Steinen gleicher Gangart). Nr. 203 ist ein Anti-Turton, der die gleiche Verdoppelungskombination wie Nr. 202 zum Inhalte hat. Allein sie erscheint hier nur als Drohung. Weiß droht, einen kritischen Zug auszuführen, der die Verdoppelung ermöglichen soll. Schwarz droht, Weiß zur Rücknahme seines kritischen Zuges zu zwingen, also einen antikritischen Zug zu erzwingen, er schädigt sich aber durch diese Antwort und ermöglicht eine andere Mattführung.

### BRIEFKASTEN

An unsere Löser. Sie werden bemerkt haben, daß bei den letzten Problemen die Numerierung nicht stimmte. Mit den heutigen Drucken kehren wir reumütig auf die Pfade der guten Ordnung zurück.



MOSSE



Ohne Motor  
kraftvolle,  
ganze Arbeit  
leisten....

selbst nach Jahren andauernden Gebrauchs,  
das vermag nur der weltbekannte, motorlose

### ELECTROLUX- KÜHLSCHRANK

Man hört gar nichts von seiner wertvollen,  
erfrischenden Arbeit, denn er besitzt auch  
im Verborgenen keine Maschinerie. Das  
erklärt seine dauernde Zuverlässigkeit.



Verlangen Sie bitte unsern Prospekt B.

**ELECTROLUX A.G.** SCHMIDHOF-URANIASTR.40 ZÜRICH  
ABT. KÜHLSCHRÄNKE

Williams feinbläsiger Seifenschaum macht auch den stärksten Bart geschmeidig, sodass tadelloses Rasieren garantiert wird. Für die frisch rasierte Haut die beste Pflege: ein paar Tropfen Aqua Velva

**Williams**  
SHAVING CREAM UND AQUA VELVA  
ideal zum Rasieren

Williams-Depot: O. Brassari, Pharmaceutica A.G., Zürich

**CORNASAN**  
vertreibt  
alle  
Mühneraugen!

Preis Fr. 150. In allen Apotheken u. Drogerien oder durch: Apotheke A. Knoch, Olten

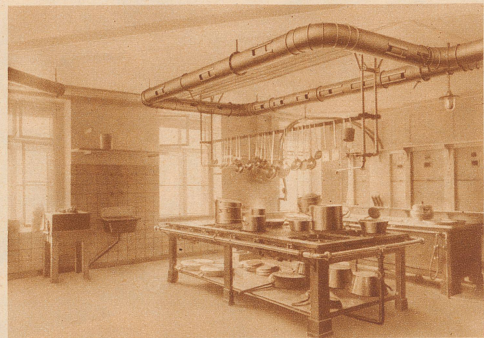
**SOLBAD SCHÜTZEN**  
RHEINFELDEN

Vorzügliche Heilerfolge  
Alle Zimmer mit fl. Wasser und Telefon  
Prospekte F. Kottmann

Benützen Sie in Ihrem eigenen Interesse für Ihre Insertionen die **Zürcher Illustrierte**

## Ventilations-Anlagen

für Gesellschafts- und Speisesäle, Küchen und Keller in Hotels, Restaurants und Sanatorien



erstellen nach bestbewährten Konstruktionsarten

## Wanner & Co. A.G. Horgen

Spezialfabrik für Ventilatoren und lufttechnische Anlagen

**SALTO**  
das bevorzugte Badekostüm!

Vornehme Qualitätsmarke (gesetzl. geschützt)

Hervorragende Elastizität,  
fein gestrickt in Wolle,  
garantiert meerwasserecht gefärbt, uni und Jacquarddessins.

**SALTO**

Bezugsquellennachweis durch die Fabrikanten E. A. Naef-Pellet & Cie., A.G., Murten